

## **Deutsche TV-Plattform begleitet und fördert aktiv den Digitalumstieg der Satelliten- und Kabelverbreitung**

**„Roadmap“ der AG Digitalisierung koordiniert die Interessen aller wesentlichen Beteiligten – erste Arbeiten zur zielgerichteten Information der betroffenen Haushalte in Deutschland**

Deutsche TV-Plattform  
e.V.  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882  
Fax +49.30.9985-174  
Mobil +49.171.1203682  
presse@tv-  
plattform.de  
www.tv-plattform.de

**Frankfurt/Main.** Für einen reibungslosen Umstieg des analogen auf den digitalen Fernsehempfang engagiert sich die Deutsche TV-Plattform. Die bis 30. April 2012 vorgesehene Beendigung der analogen Satellitenübertragung der Fernsehprogramme bedarf „vorausschauenden Handelns aller Beteiligten“, erklärte Jörg-Peter Jost, Vorstandsmitglied der TV-Plattform: "Zur umsichtigen Planung ist die Koordinierung der Interessen aller Akteure notwendig. Hierfür bietet die Deutsche TV-Plattform als branchenübergreifende Vereinigung das geeignete Forum." Unter seiner Leitung erstellt die Arbeitsgruppe Digitalisierung eine „Roadmap“, die Maßnahmen und Meilensteine bis zur Umstellung auf die ausschließlich digitale Satellitenübertragung über die Astra-Satelliten definiert. Dabei werden auch die Wechselwirkungen mit der Digitalisierung der Kabelhaushalte analysiert und geeignete Schritte zur Steigerung der Nutzung digitaler Programmangebote durch die Kabelhaushalte vorgeschlagen.

Durch die vollständige Umstellung auf digitale Übertragung können wertvolle Ressourcen effizienter genutzt sowie die Übertragungsqualität und Vielfalt der Programmangebote erhöht werden. Gerade für die Übertragung von Inhalten im High Definition Standard HDTV wird künftig mehr Datenrate benötigt.

Laut dem Digitalisierungsbericht 2009 der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK) der Landesmedienanstalten haben bereits 55 Prozent der deutschen Haushalte Zugang zu digitalem Fernsehen. Den größten Anteil stellen dabei die Satelliten-Haushalte, die schon zu drei Viertel digital empfangen. Rund vier Millionen analoge Satellitenhaushalte müssen bis zum Abschalttermin noch auf Digitalempfang umstellen.

Von den ca. 19 Millionen Kabelkunden nutzt jeder Dritte inzwischen auch digitale TV-Programme. Die Kabelnetzbetreiber setzen jedoch bis auf weiteres neben der digitalen auch die Übertragung des analogen Kabelfernsehens fort, da viele Kabelkunden den Komfort des gewohnten analogen Empfangs sehr schätzen.

Deutsche TV-Plattform  
e.V.  
c/o ZVEI  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am  
Main  
Tel. +49.69.6302-229  
Fax +49.69.6302-361  
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin  
Carine Lea Chardon  
Amtsgericht Frankfurt  
VR-Nr. 73VR9797

Bereits erfolgreich auf Digitaltechnologie wurde in Deutschland das Antennenfernsehen umgestellt. In gemeinsamer Anstrengung haben die Marktbeteiligten in den Jahren 2003 bis 2008 schrittweise die analoge durch die digitale Terrestrik (DVB-T) abgelöst. Auch bei diesem Prozess hat die Deutsche TV-Plattform wichtige Koordinierungsarbeit geleistet.

Mehr noch als beim inselweisen Umstieg einzelner Regionen auf DVB-T ist der zu Ende April 2012 vorgesehene gleichzeitige bundesweite Umstieg bei Satellit eine große Herausforderung für ganz Deutschland. Neben den Direktempfängern in Satelliten-Haushalten sind auch viele Kabelnetzbetreiber betroffen, die ihre Signale über Satellit empfangen. Deshalb bedarf es besonders sorgsam geplanter Maßnahmen aller Beteiligten, um einen reibungslosen Übergang zu erreichen.

Die „Roadmap“ der Deutschen TV-Plattform beinhaltet daher auch Aktionen zur Aufklärung und Information von Handel, Handwerk und Verbrauchern. Als erster Schritt wird gerade ein Verfahren erarbeitet, mit dem sich die Haushalte informieren können, ob sie vom Umstieg betroffen sind. Eine unkomplizierte Handhabung und die zielgenaue Ansprache der betroffenen Nutzer sollen eine allgemeine Verunsicherung verhindern. Eine weitere Zielsetzung der Deutsche TV-Plattform ist es, unter Einbeziehung von Verbänden und weiterer Multiplikatoren die Kommunikationskampagnen der beteiligten Branchenkreise zu koordinieren und miteinander zu verzahnen.

\*\*\*

*In der Arbeitsgruppe Digitalisierung der Deutschen TV-Plattform arbeiten über zwei Dutzend Vertreter aus allen Bereichen der Fernsehbranche mit. Sie sind Mitglieder und Gäste der Deutschen TV-Plattform und gehören zu den Erstunterzeichnern eines gemeinsamen Basisdokuments über Schwerpunkte und Zielsetzungen der AG.*

*Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten Programmanbietern, öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, Geräteherstellern, Satelliten- und Netzbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundesministerien, Landesregierungen und Medienanstalten sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen.*